



# Eindrucksvolle Videos selbst erstellen

Bewegtbild ist eines der besten Hilfsmittel für die Außenkommunikation – diese Apps helfen dabei.

In einer Welt, in der visuelle Inhalte dominieren, ist die Fähigkeit, hochwertige Videos zu erstellen, auch für Unternehmen unerlässlich geworden. Und das ist auch gar nicht schwer: Dank leistungsfähiger Videobearbeitungs-Apps war es nie einfacher, eindrucksvolle Ergebnisse zu erzielen. Dieser Artikel stellt einige Apps für die Videoproduktion vor, die Pflegebetriebe für Ihre Außenkommunikation nutzen können.

## Das sind die besten Videobearbeitungs-Apps

Ob für Social Media oder auf Ihrer Website: Videos können Sie an vielfältigen Stellen einsetzen. Mindestens genauso vielseitig ist das Angebot an Software für die Videobearbeitung. Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, haben wir einige der besten Apps zusammengestellt, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind:

- DaVinci Resolve: Obwohl es sich um eine professionelle Videoeditierungssoftware handelt, gibt es auch eine kostenlose Version inklusive vieler leistungsstarker Funktionen für Farbkorrektur, Schnitt und Audioverarbeitung.
- HitFilm Express: Diese kostenlose Videobearbeitungssoftware eignet sich ideal für alle, die ohne Vorkenntnisse zügig in die Videobearbeitung einsteigen wollen.



Zum Leistungspaket gehören u. a. umfangreiche Tools für visuelle Effekte und eine intuitive Benutzeroberfläche.

- VN Video Editor: Diese kostenfreie App wird besonders für ihre umfassenden Funktionen, wie etwa diverse Videoeffekte und die Bearbeitung von 4K-Videos, geschätzt. Sie ist ideal für alle, die Videos direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet bearbeiten möchten.
- Adobe Premiere Pro: Als Teil der Adobe Creative Cloud ist dies eine der meistgenutzten Videobearbeitungssoftwares. Sie bietet umfas-

sende Bearbeitungsfunktionen und Integrationen mit anderen Adobe-Anwendungen. Dies geht mit einem Abopreis ab 25,99 Euro pro Monat einher.

## Fazit

Videos sind heutzutage aus der externen Kommunikation in keinem Unternehmen mehr wegzudenken. Denn Videos sind ein unverzichtbarer Bestandteil der digitalen Landschaft. Neben einem guten Aufnahmegerät will auch das richtige Tool für die Videobearbeitung genutzt werden. Investieren Sie Zeit in die Auswahl einer App, die Ihren Anforderungen entspricht, und setzen Sie sich mit der gewählten Software auseinander. So wird die Videoproduktion zu einem mächtigen Werkzeug für Ihre digitale Kommunikation.

## Praxistipp: Das richtige Gerät als Grundausstattung

Die Qualität Ihrer Videos hängt maßgeblich von der Wahl des Aufnahmegeräts ab. Doch keine Sorge: Sie müssen nicht zwingend in eine professionelle Kamera investieren. Moderne Smartphones, insbesondere iPhones, haben inzwischen eine herausragende Kameraqualität. Beispielsweise bieten Modelle ab dem iPhone X 4K-Videoaufnahmen bei 60 Bildern pro Sekunde. Investieren Sie zusätzlich in hochwertiges Zubehör wie ein gutes Mikrofon und einen Gimbal für stabilere Aufnahmen, um die Videoqualität weiter zu verbessern.



Foto: fokus digital GmbH

**Giovanni Bruno**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter fokus  
digital GmbH  
[www.fokus-d.de](http://www.fokus-d.de)